

Feldkirch, 09. August 2024, v04

14. BUNDESFEUERWEHR
LEISTUNGSBEWERB
30.08 - 01.09.2024



Weisungen

für

Bewerbsgruppen und Bewerber

2. Bundes-Fire-Cup (BFC)

am Samstag, 31. August 2024

ab 18.00 Uhr

im Waldstadion in Feldkirch-Gisingen
Stadionsstraße 5, 6800 Feldkirch Vorarlberg

<https://www.feldkirch2024.at>

<https://www.bundesfeuerwehrverband.at/>

Geschlechtsneutralität:

Bei personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter gleichermaßen.

Organisation und Ablauf

1. Ablauf und Wertung

Beim 14. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb (BFLB) in Feldkirch-Gisingen wird zusätzlich zum allgemeinen Bewerb, ein „Bundes-Fire-Cup“ abgehalten. Das Ergebnis des 2. Bundes-Fire-Cups (BFC) hat keine Auswirkung auf die Wertung des 14. BFLB.

2. Leitung

Die Bewerbungsleitung setzt sich aus Bundesbewerbsleiter BR Hannes Niedermayr sowie Bundesbewerbsleiter Stv. ABI Ing. Harald Simeoni und LFR Anton Weiss zusammen.

3. Bewerbungsbestimmungen

Nach den Fachschriftenheft Nr. 11 des ÖBFV, Ausgabe 2024 durchgeführt. Der BFC wird am Samstagabend nach der Beendigung des BFLB im Waldstadion Feldkirch-Gisingen abgehalten. Beim BFC wird kein Staffellauf durchgeführt.

4. Moderation

Ein Moderator sorgt für Spannung und Informationen beim 2. Bundes-Fire-Cup. Die Verbände werden aufgefordert Informationsunterlagen über ihre teilnehmenden Gruppen an die Bewerbungsleitung zu senden.

5. Bewerber und Gruppen

Die benötigten Bewerbergruppen werden von der Bewerbungsleitung aus dem Pool der Bewerber des BFLB nominiert. Beim BFC dürfen nur Gruppen antreten, die sich zum BFLB qualifiziert haben. Jedes Bundesland bzw. Landes-Feuerwehrverband inkl. Südtirol und Bayern sind berechtigt bei diesem Wettkampf anzutreten.

- 2 Gruppen der Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte)
- 1 Gruppe der Klasse Bronze B (ohne Staffellauf, somit mit ½ Alterspunkten, die Altersstammpunkte werden von den 9 Mitgliedern der Gruppe, die beim Löschangriff antreten, gewertet.)
- 1 Damengruppe (alle Mitglieder der Gruppe müssen Damen sein) Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte) zu stellen.

6. Ablauf

Die Nominierung der Gruppen erfolgt durch den jeweiligen Landes-Feuerwehrverband. Jede Bewerbungsgruppe besteht aus 10 Mitgliedern (9 Bewerber und 1 Reservemitglied). Landes-Feuerwehrverbände, die weniger oder keine Gruppen zum Bewerb entsenden, können nicht zugunsten anderer Verbände verzichten. Das Veranstalterbundesland kann bei Bedarf die fehlenden Plätze auffüllen. In Rücksprache mit der Bewerbungsleitung kann das Verhältnis A- und B-Gruppen individuell durch den jeweiligen Landes-Bewerbsleiter angepasst werden.

Am Beginn des BFC marschieren alle Gruppen (inkl. Reservemann falls nominiert) in das Stadion ein, werden durch den Moderator begrüßt und vorgestellt.

Die Gruppen marschieren im Anschluss wieder aus und unmittelbar darauf marschiert der erste Durchgang ein. Die Laufbahnen werden lt. Zeitplan besetzt. Der erste Durchgang wird von den Damengruppen belegt, im Anschluss absolvieren die Herrengruppen B den Löschangriff und zum Abschluss die Wertungsklasse A.

Die Durchgänge werden nach der Länderreihenfolge aufgefüllt (Reihung nach Alphabet: Bayern, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Wien). Jede Gruppe darf nur einen Löschangriff ohne Staffellauf absolvieren. Das Gastgeberbundesland kann die fehlenden Startplätze mit eigenen Gruppen auffüllen.

Es wird nur der Löschangriff durchgeführt, dieser Lauf wird für die Siegerreihung gewertet.

Die Wertung wird in 3 Kategorien dargestellt:

- Bronze Klasse B, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/ Damengruppen).
- Bronze Klasse A, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/ Damengruppen).
- Damenwertung (gesamte Gruppe besteht aus Damen).

7. Berechnung der Alterspunkte bei den B-Gruppen

In der Klasse B dürfen Bewerbungsgruppen nur dann antreten, wenn das Gesamtalter der Gruppe mindestens 270 Jahre beträgt. Zur Ermittlung des Gesamtalters der Bewerbungsgruppe werden die Lebensjahre der zum Löschangriff antretenden 9 Bewerber zusammengezählt. Ab 270 Gesamtjahren werden der Bewerbungsgruppe für je 9 weitere Jahre 0,5 Gutpunkte vergeben.

Jahre	Gutpunkte	Jahre	Gutpunkte
270 bis 278 Jahre	0,5	432 bis 440 Jahre	9,5
279 bis 287 Jahre	1	441 bis 449 Jahre	10
288 bis 296 Jahre	1,5	450 bis 458 Jahre	10,5
297 bis 305 Jahre	2	459 bis 467 Jahre	11
306 bis 314 Jahre	2,5	468 bis 476 Jahre	11,5
315 bis 323 Jahre	3	477 bis 485 Jahre	12
324 bis 332 Jahre	3,5	486 bis 494 Jahre	12,5
333 bis 341 Jahre	4	495 bis 503 Jahre	13
342 bis 350 Jahre	4,5	504 bis 512 Jahre	13,5
351 bis 359 Jahre	5	513 bis 521 Jahre	14
360 bis 368 Jahre	5,5	522 bis 530 Jahre	14,5
369 bis 377 Jahre	6	531 bis 539 Jahre	15
378 bis 386 Jahre	6,5	540 bis 548 Jahre	15,5
387 bis 395 Jahre	7	549 bis 557 Jahre	16
396 bis 404 Jahre	7,5	558 bis 566 Jahre	16,5
405 bis 413 Jahre	8	567 bis 575 Jahre	17
414 bis 422 Jahre	8,5	576 bis 584 Jahre	17,5
423 bis 431 Jahre	9	585 Jahre	18

8. Zeitplan

Siehe Anhang

9. Siegerpreise

Die Siegerpreise stellt der Landes-Feuerwehrverband Vorarlberg zur Verfügung. Die Siegerehrung des 2. Bundes-Fire-Cups wird im Anschluss vor Ort im Stadion durch den Präsidenten des ÖBFV, den Landes-Feuerwehrkommandanten von Vorarlberg, politische Vertreter und der Bewerbungsleitung durchgeführt.

Die Siegerpreise werden wie folgt vergeben:

- in der Klasse A und B Bronze jeweils 1., 2. und 3. Rang
- in der Damenwertung werden ebenfalls der 1., 2. und 3. Rang bei einer Gruppenanzahl von mindestens fünf Damengruppen mit einem Siegerpreis vergeben. Treten nur vier Damengruppen an, werden nur der 1. und 2. Rang vergeben. Bei drei antretenden Damengruppen wird nur der 1. Rang vergeben.

10. Definitionen Wertungsklassen und Wertungsgruppen

- Damengruppe: Alle Mitglieder der Gruppe müssen Damen sein.
- Klasse Bronze B mit Alterspunkte (Herrengruppen oder gemischte Gruppen)
- Klasse Bronze A ohne Alterspunkte (Herrengruppen oder gemischte Gruppen)

Das Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, der Landes-Feuerwehrverband Vorarlberg, die Bewerbungsleitung und das Organisationskomitee der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirch-Gisingen wünscht allen teilnehmenden Bewerbungsgruppen und Bewertern beim 14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Feldkirch viel Erfolg.

Kameradschaft und Fairness mögen im Mittelpunkt stehen.

FPräs Robert Mayer MSc, LBD Mst. Herbert Österle,
BR Hannes Niedermayr, ABI Ing. Harald Simeoni, LFR Anton Weiss

Zeitplan

Durchgang 1	WK	BL	Durchgang 2	WK	BL	Durchgang 3	WK	BL	Durchgang 4	WK	BL	Bahn
Rudersdorf-Berg	BAD	Bglid.	Weigelsdorf 2	BB	NÖ.	Puch	BA	Ktn.	St. Martin Gsies 1	BA	SüT.	1
	BAD	NÖ.	Redleiten 1	BB	OÖ.							
Julbach 1	BAD	OÖ.	Pischelsdorf	BB	Stmk.	Trattenbach	BA	NÖ.	Niederthai 3	BA	Tir.	3
Auersbach	BAD	Stmk	Steinhaus 1	BB	SüT.	Bad Mühlacken	BA	OÖ.	Huben im Ötztal 1	BA	Tir.	4
Huben im Ötztal 4	BAD	Tir	Polling	BB	Tir.							
Eichenberg	BAD	Vbg	Lustenau	BB	Vbg.	Annaberg LZ Lungötz	BA	Sbg.	Düns	BA	Vbg.	6
Breitenberg 3	BB	Bay.	Breitenberg 6	BA	Bay.	Neukirchen	BA	Sbg.	Laterns	BA	Vbg.	7
Hornstein	BB	Bglid.	Steingaden 1	BA	Bay.	Uttendorf	BA	Sbg.	Ludesch	BA	Vbg.	8
Töplitzsch	BB	Ktn.	Klingenbach	BA	Bglid.	Kleinfrannach	BA	Stmk.	Raggal	BA	Vbg.	9
Reichenfels/St. Peter	BB	Ktn.	Zillingtal	BA	Bglid.	Götzendorf	BA	Stmk.	Röns	BA	Vbg.	10